

Mit dem CPAP-Gerät ins Krankenhaus

Was ist zu beachten:

- Auf jeden Fall eine Verlängerungsschnur mit Verteilerdose mitnehmen.
- Da das Gerät in der Regel auf dem Beistellschrank am Bett stehen wird, eine Geräusch dämmende Unterlage mitnehmen.
- Man kann nicht davon ausgehen, dass Ärzte und Pflegepersonal Kenntnisse von Schlafapnoe oder dem Umgang mit dem CPAP-Gerät haben. Deshalb sollten Sie eine Beschreibung der Schlafapnoe und eine einfache Bedienungsanleitung zu Ihrem CPAP-Gerät dabei haben. Dies finden Sie beispielsweise auf der Website www.initiative-gesunder-schlaf.de.
- Lassen Sie sich Ihre Einweisung des Narkosearztes zum notwendigen Gebrauch des CPAP-Gerätes schriftlich bestätigen. Ein vorbereitetes Schreiben sollten Sie vorlegen. Gerade in der Intensivstation kann das Gerät überlebenswichtig sein, da Sie unmittelbar nach der OP noch keine Atemkontrolle über sich selbst haben.
- "OP gut überstanden - aber nicht überlebt -wegen Atemstillstand", sind keine dummen Sprüche, sondern mehrfach erlebte Praxis, weil die Maske nicht angelegt wurde.
- Das CPAP-Gerät muss rechtzeitig in die Intensivstation gebracht und nach der OP sofort angelegt werden. Bei Rückverlegung in das Krankenzimmer muss das CPAP-Gerät auch mit dorthin zurück genommen werden.
- Kennzeichnen Sie durch einen Aufkleber das Gerät mit Ihrem Namen und Adresse.
- Informieren Sie den Narkosearzt auf jeden Fall über den für Sie im Schlaflabor ermittelten erforderlichen Beatmungsdruck, damit das Krankenhaus bei Nutzung des hauseigenen CPAP-Gerätes den für Sie richtigen Druck einstellen kann.
- Bei Aufenthalt im Ausland sind weitere Maßnahmen zu beachten wie: Höhe der Netzspannung und Netzsteckerform, mögliche Spannungsunterbrechung bei Nacht.
- Geräteversicherung
- Vorsicht! Das Medikament Theophyllin kann Herzrasen und Schlafstörungen bewirken, die man eigentlich mit der Beatmungstherapie beheben möchte.
- Das CPAP-Gerät darf nicht abhanden kommen, da es vom Hersteller durch die Krankenkasse nur geliehen wurde.

(Quelle: VdK-Fachverband Schlafapnoe/SHG Fulda und Umgebung)